

PRIMINREP

Primärressourcenminimierte Roheisenproduktion (PRIMINREP)

PRIMINREP untersuchte, welche potenziellen Mengen an Kunststoffabfällen zur Produktion von Ersatzreduktionsmittel in Österreich zur Verfügung stehen, mit welchen Methoden der biogene Kohlenstoffgehalt in derartigen Ersatzreduktionsmitteln bestimmt werden kann und welche direkten und indirekten ressourcen- und klimabezogenen Einsparungen durch den Einsatz von Ersatzreduktionsmittel bei der Roheisenproduktion erzielt werden können. Zusätzlich wurden Bilanzen ausgewählter Schwermetalle für den Hochofen A der voestalpine erstellt, mit dem Ziel, ein Monitoringkonzept zu erstellen anhand dessen der Analyseaufwand zukünftig optimiert werden kann.

[>> Projektsteckbrief](#)